

Fragebogen: Selbsteinschätzung zum Post-Covid-Syndrom

Einleitung

Dieses Flussdiagramm erläutert durch einfache Antworten zu Ihren Lebens- und Leistungsumständen eine erste Selbsteinschätzung zum Post-Covid- Syndrom und ermittelt einen möglichen Interventionsbedarf.

Das Flussdiagramm wurde nachfolgend in eine Frage-Antwort-Systematik überführt. Bitte nutzen Sie die beiliegenden 5 Fragen zur Beantwortung und verfahren entsprechend den Antworten.

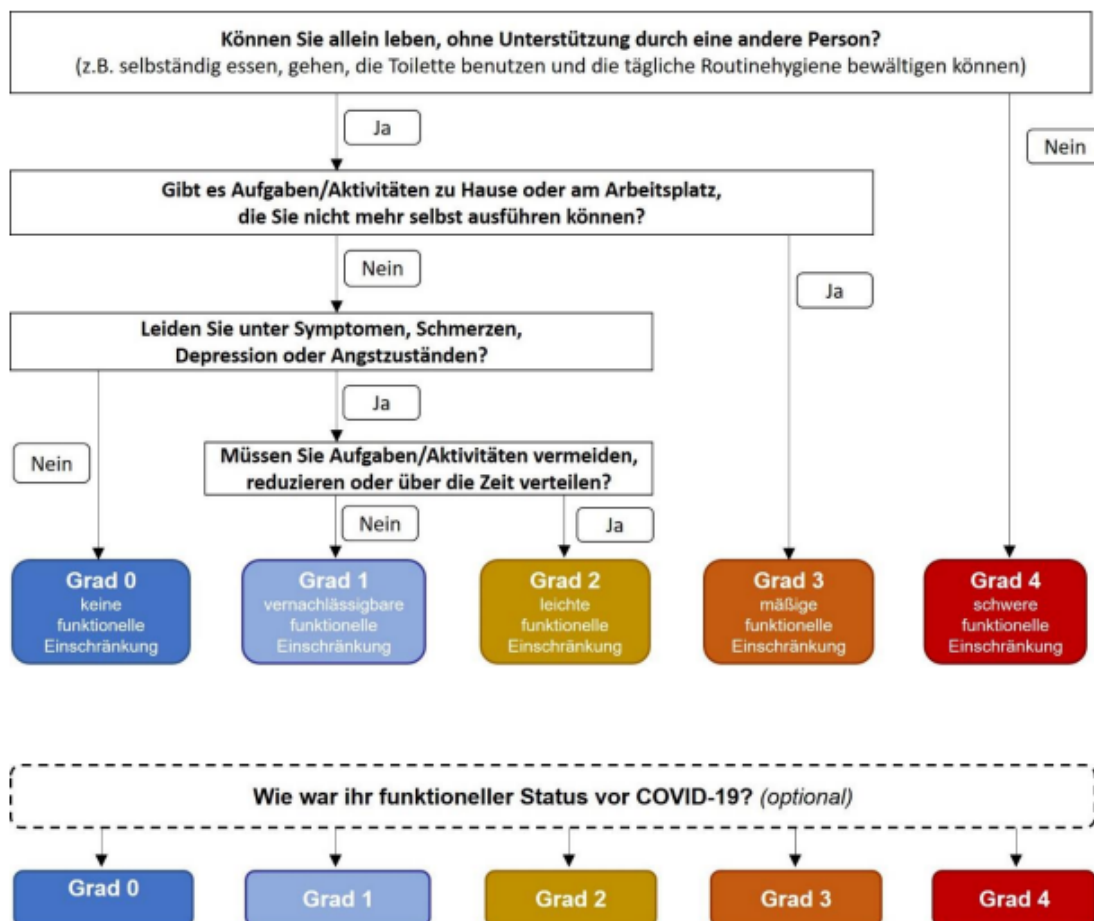


Abb. 7: Flussdiagramm für den Selbstbericht von Patienten auf der Post-COVID-19-Skala des funktionellen Status. Diese Skala ist nur für erwachsene COVID-19 Patienten validiert. Eine analoge altersadaptierte Evaluation der Alltagsfunktion ist jedoch auch für Minderjährige angezeigt (nach Klok FA, Boon GJ, Barco S et al. The Post-COVID-19 Functional Status scale: a tool to measure functional status over time after COVID-19. European Respiratory Journal 2020, 56)

Fragen

1. Liegt Ihre Covid-19-Erkrankung mehr als 3 Monate zurück?

Ja/Nein

Antwort: Nein: evtl. Diagnostik (pneumologisch/kardiologisch) ansonsten 3 Monate-orientierend Abwarten

2. Können Sie allein leben, ohne Unterstützung durch eine andere Person?

Ja/Nein

Antwort Nein: schwere funktionelle Einschränkung **Grad 4**, dringender Interventionsbedarf

3. Gibt es Aufgaben zu Hause und am Arbeitsplatz, die Sie nicht mehr selbst ausführen können?

Ja/Nein

Antwort Ja: mäßige funktionelle Einschränkung **Grad 3**, Interventionsbedarf

4. Leiden Sie unter Symptomen wie Atemnot, Schmerzen, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen oder Angstzuständen

Ja/Nein

Antwort Nein: kein Interventionsbedarf

Antwort Ja: weiter mit Frage 5

5. Müssen Sie Aufgaben/Aktivitäten vermeiden, reduzieren oder über die Zeit verteilen?

Ja/Nein

Antwort Nein: Grad 1, vernachlässigbare funktionelle Einschränkung, kein Interventionsbedarf

Antwort Ja: Grad 2, leichte funktionelle Einschränkung, Interventionsbedarf